

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 37 (2013)
Heft: 1

Rubrik: Medienberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

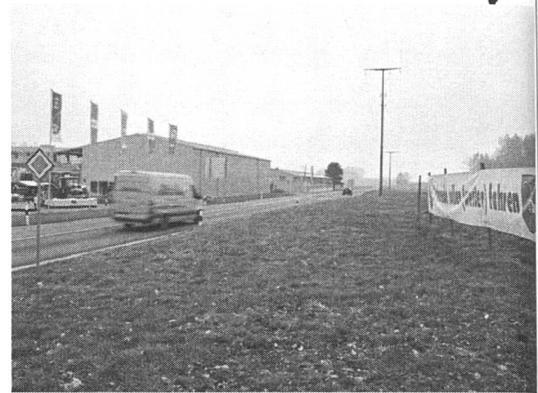
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Merenschwand: *Wenig private Mitwirkung zum Durchgangsplatz*



Die Resonanz auf das Mitwirkungsverfahren zum Durchgangsplatz für Fahrende in Merenschwand ist zumindest von privater Seite offenbar nicht überwältigend.

Die privaten Mitwirker beziffert Marco Peyer von der Abteilung Raumentwicklung des Departementes Bau, Verkehr und Umwelt auf «einige Dutzend».

Petition ist noch nicht vom Tisch

Es seien vor allem Anstösser und die in der Nähe arbeitenden Gewerbetreibenden, welche sich geäussert hätten. Die von Fritz Beck, Präsident der SVP Merenschwand-Benzenschwil, mit einem Komitee lancierte Petition gegen den Durchgangsplatz ist noch nicht auf seinem Tisch gelandet. Ausstehend sind auch Stellungnahmen der Gemeinden und der Regionalplanungsgruppe. Aber sie haben noch etwas Zeit, obwohl das Mitwirkungsverfahren offiziell am 8. März endete. Die Parteien haben ihre Stellungnahmen abgegeben (AZ vom Dienstag).

Alles wird berücksichtigt

Zwar haben alle «nichts gegen Schweizer Fahrende», aber nur gerade SP und FDP gaben eine positive Stellungnahme zur Richtplananpassung ab. Diese ist für die Realisierung eines Durchgangsplatzes für Schweizer Fahrende nötig.

CVP und SVP sprechen sich dagegen aus, und auch die BDP zeigt sich reserviert. Die Grünen wiederum stören sich daran, dass der Platz «auf gutem Kulturland» geplant ist.

Noch keinen Überblick gibt es über die Haltung der privaten Mitwirkenden. «Wir werden selbstverständlich alle Stellungnahmen würdigen und in die Botschaft einfließen lassen», sagt Peyer. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Körperschaften des öffentlichen und des privaten Rechts konnten innerhalb der Auflagefrist zur Anpassung des Richtplans Stellung nehmen.

Es wird eng

Der Gemeinderat Merenschwand hatte der Einleitung eines Richtplanverfahrens zugestimmt, um damit die Haltung der Region in Erfahrung zu bringen.

Aufgrund der Ergebnisse der Vernehmlassung, beziehungsweise der Anhörung und Mitwirkung, der kantonalen Beurteilung und einer Interessenabwägung wird das Departement Bau, Verkehr und Umwelt die Anträge an den Grossen Rat formulieren und dem Regierungsrat zur Beschlussfassung vorlegen.

Angesichts der Kräfteverhältnisse im Grossen Rat wird es nach der ablehnenden Haltung von CVP und SVP eng für den Durchgangsplatz.

(az Aargauer Zeitung)